

Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse des Netzwerktreffens SOL vom 14.04.2016 bei der Firma Fuchs Gewürze GmbH

Duale Ausbildung – Attraktivität für junge Menschen erhalten und stärken!

Wie kann das gelingen?

Tisch 1: Wie kann man die Attraktivität von Ausbildung für Gymnasiasten stärken?

- Aufklärung und Information
- Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung aufzeigen
- Übernahmemöglichkeiten von Betrieben verdeutlichen
- Aktive Ansprache der Eltern
- Vorteile von Praxiserfahrungen vor Aufnahme eines Studiums aufzeigen

Tisch 2: Wie kann man die Attraktivität durch Praktika erhöhen?

- Kontakt zu Azubis (Azubipaten)
- Nicht nur zuschauen lassen, SchülerInnen auch in die praktischen Arbeiten einbeziehen
- Individuelle Feedbackgespräche
- SchülerInnen und Eltern einladen → Praktikantenvertrag
- Attraktivität des Berufs aufzeigen
- Langfristige Bindung bis zur Ausbildung

Tisch 3: Wie kann man die Attraktivität durch die Berufsorientierung an Schulen erhöhen?

- Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen
- Eltern von Azubis zum Austauschabend ins Unternehmen einladen
- Unternehmen gestalten den Unterricht praxisorientiert mit
- Praxisorientierte Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben
- Image dualer Ausbildung (auch bei Eltern) stärken

Tisch 4: Was macht einen Ausbildungsbetrieb für junge Menschen attraktiv?

- Kommunikation und Offenheit
- Ausbildungskonditionen
- Wertschätzung des Azubis
- Arbeitsbedingungen
- Qualität der Arbeitsplätze
- Lohn- bzw. Gehaltsniveau
- Förderung und Weiterbildung der Beschäftigten, Karrierechancen

Tisch 5: Wie und wo bewerbe ich meine freien Lehrstellen?

- Homepage (finden Jugendliche tatsächlich Informationen auf der Homepage)
- Printmedien (Schülerzeitung, lokale Printmedien etc.)
- Schulen / Messen (Azubis werben Azubis, Ausbildung49, JobMesse)
- Direkt über Azubis werben

gez. Kerstin Hüls
Netzwerkkoordinatorin